

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

Nachtrag vom 16. Oktober 1952

Blatt 1573

Gemeinde Wien vergibt ihre laufenden Malerarbeiten =====

16. Oktober (RK) Das Samstag, den 18. Oktober, erscheinende "Amtsblatt der Stadt Wien" enthält eine Kundmachung der Magistratsabteilung 23 über die Vergebung der laufenden Malerarbeiten der Gemeinde Wien für die Bezirke 1 bis 26 für die Zeit bis 30. September 1953. Das Amtsblatt ist im Rathaus erhältlich.

Freitag, 17. Oktober 1952

Die ersten Autobusse mit Fahrgastfluß =====

17. Oktober (RK) Ab Montag werden auf der Autobusstrecke Praterstern - Westbahnhof versuchsweise die ersten Autobusse mit Fahrgastfluß und sitzenden Schaffnern eingeführt. Vorerst wurden drei der Saurer-Autobusse der im innerstädtischen Verkehr meist verwendeten Type 5 GF umgebaut. Einer dieser Autobusse wurde heute vormittag in Anwesenheit von Bürgermeister Jonas, Stadtrat Dkfm. Nathschläger und dem Direktor der Wiener Verkehrsbetriebe, Dipl. Ing. Grohs, im Arkadenhof des Rathauses den Vertretern der Presse vorgeführt.

Zur Verkürzung der Aufenthalte an den Haltestellen wurde am Wagenende eine breite dritte Tür eingebaut. Diese hintere Tür ist für das Einsteigen bestimmt, während für das Aussteigen die vordere Tür und die mittlere Tür zur Verfügung steht. Die einsteigenden Fahrgäste betreten durch den Einstieg die geräumige hintere Plattform, lösen beim Vorbeigehen an sitzenden Schaffner während der Fahrt den Fahrschein und gehen zur Wagenmitte vor. Durch den festen Schaffnerplatz wird erreicht, daß

bei starker Wagenbesetzung das störende Abkassieren durch den im Wageninneren pendelnden Schaffner, der sich bisher ständig zwischen den Fahrgästen hindurchzwängen mußte, entfällt. Ein weiterer Vorteil des Schaffnersitzes ist die körperliche Schonung des Schaffners und die Erhaltung seiner Leistungs- und Dienstfähigkeit.

Der Gesamtfassungsraum bleibt bei den umgebauten Autobussen unverändert: im Wageninneren ist für 39, auf der Plattform für 20 Fahrgäste Platz. Die Türen sind als elektropneumatische Falttüren ausgeführt.

Der Fahrgastfluß, der sich in anderen Städten bereits bewährt und durchgesetzt hat, wird sich auch in Wien nach kurzer Zeit eingelebt haben, wenn von den Fahrgästen bestimmte Richtlinien eingehalten werden. Die Wiener Verkehrsbetriebe appellieren an die Benützer der neuen Autobusse, sie mögen beim Einsteigen nur die rückwärtige Tür benutzen, das Fahrgeld in Kleingeld und nach Möglichkeit abgezahlt bereitzuhalten und nach dem Fahrscheineinlösen beim Schaffnersitz sofort in das Wageninnere vorgehen, damit den anderen Fahrgästen das Einsteigen in den Auffangraum und das Nachrücken in das Wageninnere ermöglicht wird. Länger fahrende Fahrgäste benutzen zum Aussteigen den Ausgang beim Wagenführer.

Stadtrat Dkfm. Nathschläger bezeichnete die Einführung des Fahrgastflusses in den städtischen Autobussen als eine revolutionäre Neuerung im Wiener Verkehrswesen.

Musikveranstaltungen in der Woche vom 20. bis 26. Oktober

=====

17. Oktober (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 20. Okt.	Gr.M.V.Saal 19.30	Österr. Gewerkschaftsbund: 1.Konzert im Beethoven-Zyklus (Wiener Symphoniker, Dirigent Herbert v. Karajan)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Österreichisch-ungarische Vereini- gung für Kultur und Wirtschaft: "Zeitgenössische Musik aus Ungarn"
Dienstag 21. Okt.	Mozartsaal (KH) 19.30	Wiener Konzerthausgesellschaft: 2.Konzert im Zyklus IV (Franz Schu- bert - Franz Schmidt): Wiener Kon- zerthausquartett, Edith Farnadi (Klavier), Leopold Wlach (Klarinet- te)

17. Oktober 1952

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1575

Mittwoch 22. Okt.	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: 1.Konzert im Ravag-Zyklus (Musik der Gegenwart" (Wiener Symphoniker, Dirigent Herbert v. Karajan)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Liederabend Liisa Linko (Helsinki)
Donnerstag 23. Okt.	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Smetana-Quartett (Prag)
	Gr.K.H.Saal 19.30	Wiener Konzerthausgesellschaft: 2.Konzert im Zyklus II (W.A.Mozart - L.v.Beethoven): Mozartkonzert; Wiener Symphoniker, Robert und Gaby Casadesus (Klavier), Dirigent Felix Prohaska
Freitag 24. Okt.	Brahmssaal (MV) 19.30	Liederabend Ana Maria Relano
Samstag 25. Okt.	Gr.M.V.Saal 15.00	Gesellschaft der Musikfreunde: 2.Konzert im Beethoven-Zyklus (Wie- ner Symphoniker, Dirigent Herbert v. Karajan)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Akademischer Orchesterverein: Kammerkonzert; Solist Otto Rühm (Kontrabaß), Dirigent Leopold Em- mer (Werke von G.B.Sanmartini, C.D. v. Dittersdorf, Z.Kodaly, A.Casella)
	Kammersaal (MV) 19.30	Vokalkonzert; Leitung Marielore Pachta
	Mozartsaal (KH) 19.00	Mandolinenkonzert der Naturfreunde
	Musikakademie 1., Singerstr.26 Gr.Orgelsaal 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Orgelkonzert Erika Polzer (Klasse Prof. Walter), mitw. Eduard Melkus (Violine); Werke von Bach, Händel, Mozart, Rüdinger, Peeters, H.K. Schmid und Fr. Schmidt
	Gr.Ehrbarsaal 4., Mühlgasse 30 19.30	Volksliedverein Wien: "Das Volkslied im Spiegel der Zeit"; Leitung Prof. Hans Schemitsch
Sonntag 26. Okt.	Gr.M.V.Saal 11.00	Gesellschaft der Musikfreunde: 2.Konzert im Beethoven-Zyklus (Wiener Symphoniker, Dirigent Herbert v. Karajan)
	Gr.M.V.Saal 16.00	N.Ö.Tonkünstlerorchester: 2.Sonntag-Nachmittags-Konzert, Dirigent Robert Heger
	Brahmssaal (MV) 19.30	Liederabend John Walsh
	Gr.K.H.Saal 19.30	Wiener Konzerthausgesellschaft: 2.Konzert im Zyklus V ("Musica viva"); Klavierabend Robert Casadesus